

# Presseinformation



**Buddhistische Zentren Mittelrhein e.V.**  
der Karma-Kagyü-Linie  
Kaiserstraße 39 • 69181 Leimen  
[www.buddhismus-mittelrhein.de](http://www.buddhismus-mittelrhein.de)

## Buddhistischer Osterkurs in Heidelberg Internationales Treffen von Diamantweg-Buddhisten

Heidelberg/Eppelheim, 28.03.2006: Die Rhein-Neckar-Region steht an Ostern 2006 ganz im Zeichen des Diamantweg-Buddhismus. Vom 13. bis zum 17. April werden in der Rhein-Neckar-Halle in Eppelheim ca. 1.500 Schüler der im Westen größten buddhistischen Richtung, der Karma Kagyü Linie, erwartet. Der buddhistische Lama Ole Nydahl wird dort eine Vortrags- und Meditationsreihe zum Thema „Freiheit des Geistes“ geben, die am **Donnerstag, 13. April**, mit einem **öffentlichen Vortrag zum Thema „Buddhismus heute“** beginnt.

Der 65-jährige Lama trägt Jeans und T-Shirt statt einer roten Mönchskutte, liebt Fallschirmspringen und Motorradfahren. „Die Lehre gehört in unser Leben, nicht in die Klöster und nicht in Museen“, betont er immer wieder in seinen Vorträgen. Der aus Asien stammende Buddhismus wird auch von immer mehr Menschen aus dem Westen in ihr alltägliches Leben integriert. "Laienbuddhismus" nennt man das - im Gegensatz zum monastischen Leben der buddhistischen Mönche und Nonnen. Dabei gilt, was auch der historische Buddha Shakyamuni schon seinen Schülern riet: Prüfen und Hinterfragen.

Vom 16. Gyalwa Karmapa beauftragt, den Buddhismus in der westlichen Welt in einer modernen Weise zu lehren, hat Lama Ole Nydahl seit 1972 über 500 Diamantweg-Zentren gegründet. Er umrundet die Welt zweimal im Jahr, um fast täglich Vorträge zu halten, jeden Tag in einer anderen Stadt. Allein in Deutschland gibt es über 100 Gruppen – unter anderem in Heidelberg, Mannheim, Leimen, Karlsruhe, Kaiserslautern, Darmstadt und Frankfurt.

Das Heidelberger Zentrum wurde 1985 gegründet und steht, wie alle von Lama Ole Nydahl gegründeten Zentren, in der Tradition der Karma Kagyü Linie (gespr. "Karma Kadschü"). Sie ist die in Deutschland populärste der vier großen Schulen des tibetischen Buddhismus. In dieser Linie wird Buddhismus in der Form des Diamantweges praktiziert, der alle Ebenen von Buddhas Lehren enthält.

Als Linie der direkten mündlichen Übertragung legt sie besonderen Wert auf Meditation und die unmittelbare Erfahrung der Natur des Geistes durch die Übertragung des Lehrers. Sie hat ihren Ursprung beim historischen Buddha (ca. 560 –

# Presseinformation

480 v. Chr.) und wurde in Indien durch eine ununterbrochene Tradition von Meditationsmeistern weitergegeben. Um 1.000 n. Chr. gelangte die Übertragung nach Tibet. Seit dem 12. Jahrhundert wird die Karma Kagyü Linie von den Inkarnationen des Gyalwa Karmapa geleitet. Der jetzige 17. Gyalwa Karmapa Thaye Dorje konnte mit elf Jahren im Frühjahr 1994 aus dem unterdrückten Tibet in die Freiheit fliehen.

**13. April 2004, 20.00 Uhr Rhein-Neckar-Halle Eppelheim**  
**Lama Ole Nydahl, öffentlicher Vortrag: „Buddhismus heute“**  
**Eintritt: 9,00 Euro**

## **Ausstellung buddhistischer Rollbilder:**

Im Rahmen des Kurses werden seltene und kostbare tibetische Rollbilder, so genannte Thankas, ausgestellt. Diese handgefertigten Kunstwerke dienen der Meditation und werden nur bei diesem Kurs zusammen zu sehen zu sein. Interessenten der Presse sind herzlich eingeladen, am **Donnerstag, 13. April um 19.30 Uhr** an einer **Führung durch die Ausstellung** teilzunehmen. Wir bitten um Anmeldung bis zum 10. April.

## **Interview:**

Gerne ermöglichen wir Ihnen außerdem ein Interview mit Lama Ole Nydahl während des Kurses. Bei Interesse melden Sie sich bitte bei:

Christiane Saar, Mobil: 0172 – 765 66 29

E-Mail: [c.saar@christianesaar.de](mailto:c.saar@christianesaar.de)

## **Buchtipps:**

Lama Ole Nydahl - Wie die Dinge sind

Knauer, ISBN 342687234X, 7,90 Euro

Lama Ole Nydahl – Der Buddha und die Liebe

Knauer, ISBN 3426666928, 16,90 Euro

**Weitere Informationen** auch in den Karma-Kagyü-Zentren in Heidelberg:

Heidelberg-Mitte, Rohrbacher Straße 59, Telefon: 06221-601981

Heidelberg Leimen, Kaiserstraße 39, Telefon: 06224-951748

## **Pressekontakt:**

Tobias Roeder, Buddhistische Zentren der Karma Kagyü Linie Heidelberg

Mobil: 0179 – 70 62 039

Email: [tobias.roeder@gmx.net](mailto:tobias.roeder@gmx.net)